

# Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen  
für Anhalt und Thüringen. Einzelpreis 2 Mark

Bezugspreis: monatlich 21.00 — ohne Zustellgebühr, Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungen und andere Anstalten entgegen.  
Montag-Ausgabe  
Montag, 31. Juli 1922  
Anzeigenpreis: Die 8sp. 84 mm breite mm-Standardzeile 4.— Die 9sp. 90 mm breite mm-Standardzeile 5.—, 10sp. 100 mm breite mm-Standardzeile 6.—, 11sp. 110 mm breite mm-Standardzeile 7.—, 12sp. 120 mm breite mm-Standardzeile 8.—  
Gesäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurzbuch Nr. 2829  
Eigene Berliner Schriftleitung. — Druck u. Druck von Otto Thiele, Halle-Saale.

## Frankreich und die Erfüllung

### Poincarés Ziele im Rheinland

#### Warum Deutschland nicht „erfüllen“ darf

Wie der „Populaire“ mitteilt, soll Poincaré vor einigen Tagen die politischen Redakteure einiger großer Blätter, „Matin“, „Leit Parisien“, „Echo de Paris“ und „Reit Journal“ zu sich rufen und zu ihnen gesagt haben, man gebe ganz einfach der künftigen Befehle des linken Rheinufers entgegen. Er, Poincaré, wäre untrübselig, wenn Deutschland bezogen würde. (1) Man wolle dann verpflichtet, die Rheinprovinz zu räumen, und man wolle dadurch den Augen der Anfrager, die man unternehme, um diese Bevölkerung wieder, aber mit der Waffe in der Hand, zu erobern. „Glauben Sie“ — so habe Poincaré die Journalisten gefragt — „dass es nicht ist, Welt einzunehmen, als neues Gebiet zu erwerben? Ich meine nicht, das, das besser ist, zu besitzen und zu erobern, als einzunehmen. Sie werden verstehen, warum wir ein hartes Wort brauchen, einen wachsenden Patriotismus und dazu das einzige Mittel, das darin besteht, sich zu engagieren, daß unsere Gegner, die Besten, überhaupt nicht erfüllen können. Wenn Deutschland seine in Versailles unterzeichneten Verpflichtungen erfüllen würde, dann wäre es mit der Macht unseres Heeres über. Dann müßte man abziehen.“

Die gleiche Offensivität, mit der der beinahe untrübselige Staatsmann Frankreichs hier von der Verwertung der Rheinlandbesetzung spricht, zeigt mit erschreckender Deutlichkeit, wie sehr sich der französische Imperialismus in seinen Bestrebungen füllt, und wie wie überflüssig er hält, dieser seiner neuen Expansionspolitik überhaupt noch ein Wäntelchen umzuhängen. Man wird in London, Rom und Washington gut tun, sich mit den Mitteilungen des „Populaire“ näher zu befassen, damit man dort nicht einmal weiß, wie es mit der „Friedensliebe“ Frankreichs“ und seiner jetzigen Regierung in Wirklichkeit aussieht.

Der Lloyd George nahestehende „Observer“ schreibt zu der französischen Antwort auf die deutsche Note, wenn man den grundlegenden Prinzipien der Wirtschaftspolitik Rechnung tragen und sich darüber klar werden würde, daß die Vorkämpfer, die England Frankreich machen wird, die ganze öffentliche Meinung hinter sich haben. Frankreich sollte sich entscheiden, ob es Reparationen über die Gegenwart hinaus will. Es kann nicht zu gleicher Zeit seiner Verpflichtungen nachgeben und seine Kassen füllen. Die Budgets können nicht mit dem Reiz der Reizung ausgeglichen werden. Wenn Frankreich müßte, daß Deutschland produzierte und seine Zahlungen leiste, müßte es aufgeben, Deutschland zu versorgen, wenn die deutsche Zahlungsfähigkeit gesichert werden kann. Dies ist aber nicht Frankreichs Ansicht, und wir können nicht erwarten, daß es sich unserer Ansicht anschließen wird. Frankreich wird sich nur zu einer Kombination in dieser oder jener Form bereit erklären, auf einen Teil seiner Ansprüche an Deutschland zu verzichten. Wenn England den Anfang mit der Bewältigung der Reparationen macht, muß es dies im Interesse Europas tun und ohne Rücksicht darauf, in welcher Weise dadurch unsere

Schuld an Amerika beeinflusst werde. Unsere Schuld an Amerika und unsere Forderungen auf dem Kontinent sind zwei grundverschiedene Dinge. Der Kontinent kann nicht bezahlen, wir aber können bezahlen. Es ist unsere Pflicht, unser Verbleibendes zu tun, um Ordnung in die Wirtschaftslage Europas zu bringen und unsere Verpflichtungen gegen Amerika mit äußerster Pünktlichkeit zu erfüllen.

Der französische Volksführer hat gestern nachmittags Lord Balfour erneut erklärt, Poincaré wüßte immer noch, vor dem 15. August mit Lloyd George zu verhandeln. Er hätte diese Unterredung für eilig und sei der Ansicht, daß die Vertreter Italiens und Belgien an der Verhandlung beteiligt werden müßten. Der Lloyd George bis Montag amnestisch sei, könne man eine Entscheidung über die Konferenz erst Anfang nächster Woche erwarten.

#### Die deutsche Antwort zu den Ausgleichszahlungen

Im Laufe des heutigen Tages findet ein Kabinettsrat statt, bei dem sich die deutsche Antwort auf die französische Note über die Ausgleichszahlungen beraten wird. Wie wir hören, haben die Reichsminister in ihrer Besprechung erklärt, daß die Weiterzahlung der Ausgleichszahlungen in der bisherigen Höhe von 2 Millionen Pfund monatlich unmöglich sei. Die Reichsregierung sieht auf dem Standpunkt, daß die geforderte Veranlassung der Ausgleichszahlungen nur aus dem Erlös der neuen Reparationen zu decken ist, aus denen ein Restatium nachgedacht wurde. Die förmliche Wirtschaftslage Deutschlands und die katastrophale Entwertung der Mark lassen eine weitere Leistung der bisherigen Reparationszahlungen unmöglich erscheinen.

Im gestrigen Sonntag fand in der Reichskasse unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers Dr. Wirth eine zweite Besprechung mit dem Reichsfinanzminister Dr. Gumbel und dem Chef der Reichsrentenverwaltung Dr. Gumbel statt. Bei der Besprechung wurde die deutsche Antwort auf die französische Note über die Ausgleichszahlungen und die deutsche Antwort, die bis zum Sonntag, dem 8. August, erhalten sein muß. In der ersten Beratung der Reichsrentenverwaltung, die am Samstag stattgefunden hatte, war bekanntlich zum Ausdruck gebracht worden, daß man keine Erfüllungsmöglichkeit der ultimativ gestellten Forderung sehe, daß man jedoch in eine sorgfältige Prüfung eintreten und das entsprechende Material für die deutsche Antwort vorlegen werde. Die gestrige Besprechung fand nun unter dem schmerzlichen Eindruck des am Sonntagabend eingetretenen neuen Marksturzes. Er hat auch die Möglichkeit eines noch einmaligen Entgegenkommens, das vielleicht beabsichtigt war, völlig zerstört.

Der Entwurf der deutschen Antwort ist in der gestrigen Besprechung noch nicht fertiggestellt worden, er wird jedoch in der heute stattfindenden Kabinettsitzung formuliert werden. Es soll beachtet sein, die deutsche Antwort noch vor Mittwoch der gestrigen Besprechung — Mitte der Woche — abzugeben.

#### Die Antwort des Garantiekomitees

Das Garantiekomitee überreichte am Sonntagabend an den Reparationskommissionen seinen Bericht. Man muß gegenwärtig Stelle wird darauf hingewiesen, daß alle bisher von der Presse veröffentlichten Zahlen über die in Deutschland zu machenden Reparationen nicht genau waren. Das Garantiekomitee soll keine Forderung darüber abgeben können, ob Deutschland ein Verzeichnis abgeben darf, das die Zahl der Reparationen enthält.

#### Polens Zollkrieg gegen Deutschland

Aus Königsbrütte wird geschrieben:

Niemals zuvor trat der Zollkrieg, den Polen gegen Deutschland auf Geheiß Frankreichs führt, deutlicher hervor, als jetzt nach der Bereinigung Osterreichs. Beide Teile des getrennten Gebietes sind aufeinander angewiesen. Politisch-Oberösterreich vermag nicht ohne die Einfuhr von West-Oberösterreich aus Deutschland überhaupt zu leben. Das jetzt jeder Tag ein Stück Landes und das magen sich naturgemäß die Zollkämpfer, die Polen gegen Deutschland ausgerichtet, besonders bemerkbar, jedenfalls inwieweit stärker bemerkbar als an der ehemaligen polen- und westpreussischen Grenze. Eine neue Grenze in Osterreich unter den schwierigen Verhältnissen zu errichten, vor für Polen schon deshalb eine Unmöglichkeit, weil das Land nicht über die erforderlichen Beamten verfügt, wie überhaupt ein jedes Mitglied über die katastrophal sich verschlimmernden Zustände in Osterreich-Oberösterreich immer wieder bei dem Mangel an polnisch ausgebildeten Kräften beginnen muß. Die polnischen Zollbeamten, mögen sie auf dem Bahnhof Königsbrütte oder Lindenburg stehen, mögen sie auf den Straßen der Kleinbahn überwachen oder zwischen Kornfeldern auf Fußgänger warten, können die polnische Zolllinie nicht so leicht mit hohen Zöllen verhöhlen, als Geheimniskammer, soweit sie sich über den polnischen Zoll für die in der Zolllinie angeführten lächerlichen Zahlen aufbringen, ist es ihnen nicht wiederum nicht möglich, die jährliche Berechnung der Zölle, die Unrechnung in polnische Goldmark und die weitere Umrechnung in deutsche Mark durchzuführen. Ein großer Teil der polnischen Zollbeamten stellt selbst mit dem kleinen Einmaleins auf Kriegsfuß! Die Wirkungen davon zeigen sich nicht nur bei den unerträglichen Schwierigkeiten, die sich bei der Einfuhr von Waren jeder Art nach Osterreich-Oberösterreich ergeben, sie zeigen sich auch in dem Mangel an Waren überhaupt, denn nicht jeder hat den Mut, beratliche Schwierigkeiten zu überwinden. Die Folgen zeigen sich in einem wirtschaftlichen Erlahmen des Landes, in einer weiteren Erhöhung des gekannten Verbraucherpreises. Ein Güterzug mit Kohlen, dessen Abfertigung dieser Lage durch die deutschen Zollbeamten dreißig Minuten gebraucht, beansprucht drei volle Stunden Zeit für die Abfertigung durch die polnischen Beamten! Das ist auch durchaus kein vereinsamtes Beispiel. Auf allen Stationen, von Gleisvierteln und Weichen an, mehren sich deshalb die Güterzüge, die auf die Einfuhr nach Osterreich-Oberösterreich warten, die aber noch nicht abgeben werden kann infolge der Unfähigkeit der polnischen Eisenbahn- und Zollbeamten. Auf die Dauer muß schließlich auch das Verkehrsleben Osterreich-Oberösterreichs durch beratliche Schwierigkeiten in Mitleidenschaft gezogen werden. Wenn schließlich die polnischen Zollbeamten die Abfertigung eines Güterzuges geschafft haben, nimmt es von Nebenbetrachtern kümmerlicher Art: bei der Abrechnung eines einzigen Güterzuges waren fünfzig nicht weniger als 21 Nebenbeträcker!

Polens Anwalt an Beamten und zuverlässigen Hilfskräften äußert sich in der gefährlichsten Weise. So führt ein fanatisches politisches Blatt, die „Katholische Volkszeitung“ in Königsbrütte, darüber Klage, daß von den polnischen Zollbehörden in Königsbrütte eine — bisherige Sittenbräute als Zollkontrollurteil ange stellt wurde! In allgemeiner Hinsicht schreibt das Blatt: „Kein Mensch weiß, wie es mit der Einfuhr und Ausfuhr steht, ob an den Grenzen Zoll erhoben wird oder nicht. Selbst die meisten Zollbeamten wissen das nicht.“ Einmal weiter in der Erkenntnis zur Wahrheit ist die polnische „Grenzzeitung“ vorgegangen. Sie hat bereits herausgefunden, daß Osterreich-Oberösterreich ohne die Waren aus Deutschland einfach nicht existieren kann, und sie sagte in den letzten Tagen in einem Artikel u. a.: „Sollt hier in Osterreich nicht schließlich die westere Arbeitlosigkeit und bürokratische Sandsturm die Einfuhr eines Güterzuges bestimmen, dann auf, so lösen wir vor Komplikationen, deren Tragweite überhaupt nicht abzusehen ist.“ Eine ganze Reihe von Organisationen und einzelnen Firmen hat in der gleichen Erkenntnis bereits bei dem Westpreussen Bismarck bringende Schritte unternommen, um dadurch eine Behebung der polnischen Zollkämpfer, gegen Deutschland gerichteten Zölle zu erzielen. Obwohl Polens Handelsverteiler in erster Linie mit Deutschland vor sich geht — die deutsche Einfuhr nach Polen macht 62,5 v. S. der gesamten polnischen Einfuhr aus, die Ausfuhr Polens nach Deutschland beträgt 26,5 v. S. — hat Polen dieser Sachlage doch in keiner Hinsicht Rechnung getragen. Die Franzosen dagegen haben sich im Artikel 103 des polnischen Zolltarifs günstigere Stelle verdient, als sie für alle anderen Mächte gelten. Sie haben sich u. a. die Festsetzung der Einfuhr französischer Waren überhaupt erzwungen. Dagegen belegen die Polen deutsche Warenwaren, auch Selbstgaben, mit den denkbar höchsten

#### Griechenland gegen Konstantinopel

Nach dem „Temps“ hat die griechische Regierung Frankreich, England und Italien eine neue Note zum griechisch-türkischen Konflikt überreicht lassen. Das Blatt bezeichnet folgende Stelle als wesentlich:

Die griechische Regierung sieht sich genötigt, die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Beendigung des Konflikts am besten geeignet sind. Griechenland wird jedoch immer bereit sein, gemeinsam mit den Verbündeten jeden Friedensvorschlag zu prüfen, der aber dann verworfen werden kann, wenn die Türkei die gemeinsamen Schritte der Siegerstaaten aufleitet, ohne auszuweichen.

Der „Temps“ schreibt hierzu, wenn Griechenland gegen die Türkei Gewalt anwenden wollte, sei das nur an zwei Stellen möglich: an der kleinasiatischen Front oder in der Gegend von Konstantinopel. Es lägen schwere Angaben über die, daß der griechische Generalstab Konstantinopel besetzen würde, wenn Griechenland die Türkei besetzen wollte, ohne auszuweichen.

größer Gewalt angebrochen werden müsse. Die französische Regierung habe ihre Ansicht auch in Athen mitgeteilt.

Nach einer Sabotageaktion aus Konstantinopel dauern die griechischen Landungen in Rhodos an. Die getauften Streitkräfte werden auf 2500 Mann geschätzt. Eine griechische Patrouille, die in die neutrale Zone eingebungen war, sei nach kurzem Verweilen durch türkische Gendarmen zurückgewiesen worden.

Der britische Geschäftsträger hat bei der griechischen Regierung Vorstellungen gegen den Plan eines Vorgehens gegen Konstantinopel erhoben.

#### Ende des Schiffahrtsstreiks

v. Hamburg, 31. Juli.  
Die streikenden Schiffingenieur und Maschinenbesatzen, den Schiffsbesatzungen anzuweisen und den Streik abzubrechen. Von 586 abgehenden Schiffe waren 450 für den Abbruch.

Dollar: 660 nach 640



...den, um ... in den letzten Tagen ...

...daß die in die ... revolutionären Bewegung ...

...immer ... Die ... ungeliebte ...

Die Kosten der Rheinlandbesetzung ausgedrückt in Brot

...täglich ... in der ... Besetzung ...

Ein Dolchstoß

...In der ... Dolchstoß ...

Aus aller Welt

Ein Grenzwissenfall?

...Die ... Grenzwissenfall ...

Schwerer Autounfall

...Ein ... Autounfall ...

...wichtigste ...

Wie der Dolchstoß geführt wurde

...Es ist im ... Dolchstoß ...

...wenn ... Dolchstoß ...

...Der ... Autounfall ...

...im ...

...wie ...

...die ...

...nach ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...

...es ...

...der ...

...die ...





Alte Promenade 11a.  
Fernruf 5738.  
Ab morgen Dienstag bis  
einschl. Donnerstag

Das große Doppelprogramm.  
**Draga Lunjevica** | **Um das Erbe**

Der Roman einer Königin. Drama in einem Vorspiel u. 4 Akten  
mit **Magda Sosa**.

Der große nordische Film. Schauspiel in 5 Akten  
mit **Karin Holander**.  
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.



Leipziger  
Straße 88

Täglich der grosse Erfolg  
**Die vom Zirkus** | **Tippel-Paule im Panoptikum**

Zirkusdrama in 6 Akten.

Luftspiel mit **Paul Gr.** ts.

**Licht-Spiele**

Täglich der grösste Erfolg!

**Persönliches Auftreten:**  
Der teuerste Solotänzer der Gegenwart  
**René von Olfen**  
zeigt in jeder Vorstellung zwei seiner spannenden  
**Kunst-Sturm- und Wirbeltänze,**  
ferner auch persönlich  
**Gerti von Rottkay,**  
die fesche Tänzerin.  
Außerdem:  
Der König der Abenteuer — Der Meister der Sensationen  
**Harry Piel**  
in seinem neuen Abenteuer-Großfilm  
**Das schwarze Kuvert.**  
Ferner diverse Extraeinlagen.  
Beginn: Täglich 4 Uhr.  
Nur zeitiges Kommen  
Sicherer Platz!

Fernsprecher  
4681.

Grosse  
Ulrichstr. 51

Im Herzen der Stadt

**Modernes Theater**  
B. Bernhardt's  
Künstlerspiele.  
Thea Athènes.  
Lebende  
Marmor-Schühelken  
in noch nie gesehener  
Vollendung.  
Naturell. Sensation.  
Berlin, Wien, Paris,  
Petersburg.  
Inschr. 10 Herrv. Künstl.

Walhallen  
Dir. Josef Milos.  
Monte Montez  
3 spannende Ent-  
scheidungskämpfe: 3  
Fogtman gegen Max Steinko  
(Bayern) (Pamirern)  
Barkowski gegen Schibbe  
(Berlin) (Thüringen)  
v. d. Heydt gegen Radloff  
(Karlsruhe) (Hessen)  
Alle Kämpfe bis zur Entsch.

**Gebr. Bethmann,**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.  
Grosse Steinstraße 79-80

**Reellität**

wird durch das Wörtchen **bis** darnieder geschlagen.  
Bis Mark zahle ich kann man sagen, schreiben, inferieren, aber  
in Wirklichkeit wird das Publikum damit hinter's Licht geführt.  
Reell, durchaus reell, zahlen wir genau untenstehende Preise.  
Durch weitere Anfragen sehen wir uns genötigt weitere

**5 Tage**

Lotterielose gratis auszugeben und geben jedem Bringer, welcher uns  
von 50 Kilowärts Rohprodukte abliefern,  
**ein Lotterielos gratis**  
zu. Selbiger kann im günstigen Falle durch das grosse Los auf einem  
Wege zu uns 50000 Mark verdienen.

**Wir zahlen:**

Alt-Papier	per Stilo	4 <sup>00</sup>	Schmiedeeisen, Eisen und	4 Mt.
Bücher u. Zeitungen	7 <sup>00</sup>	Ba. Maschinenöl	5 Mt.	
Lumpen	4 <sup>00</sup>	Metalle zu laufenden Vordrücken.		

**Paul Theuring,**

Nur Zeitstraße 24, | Große Brunnenstraße 61,  
Auguststraße 17 Hof, | Hochstraße 10 (Gde Wolfstr.),  
Breitestraße 34. Fernsprecher 5864.  
**Rohprodukten-Verwertung G. m. b. H.**  
Telephon 5659 und 4263.  
Beim Verkauf von Metallen ist ein Personalausweis mitzubringen.  
Händler und Industrie erhalten Vorzugspreise.

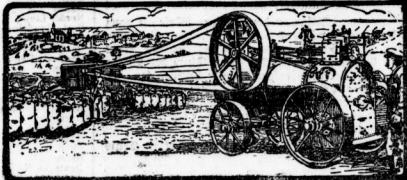
**Freiwald & Co.,**  
Charlottenburg, Leibnizstr. 64.



Selbige Lederverrat, verkaufen wir  
aus sehr günstig abgekantem Leder  
oben abgebildeten, ganz schweren  
Imperator-Klubsessel in dunkel-  
braun Beokleder für  
**M. 7000,—**  
Garantur (1 Sofa 2 Sessel)  
Mk. 27 000,—

**Gebr. Köhne**  
Schlafzimmer,  
eide, Innen- und außen,  
neu, beste Federbetten,  
großer dreifl. Schrank  
mit Spiegel, gr. Wasch-  
kommode mit Marmor-  
und Spiegel, prima  
Tisch- und Spiegel-  
matten noch äußerst  
preiswert verkauft.  
**M. König,**  
Alter Markt 3, I.

**Bequeme**  
Polstermöbel.  
**Flügel-Pianos**  
Kaufe zu höchsten Preisen:  
Wälzwerke, Beckstein,  
Seismus, u. a. erste  
Marken geg. vorzügliche  
Stoffe. Angebote mit  
Beschreib. u. Preis-  
angaben u. H. E. 1540  
an Ala-Haasenstein  
& Vogler, Halle a. S.



**Treibriemen für Dresch-  
und alle anderen Antriebe**  
in Leder, Baumwolle, Kamelhaar usw.  
Verpackungen für Lokomobilen.  
Oole, Fette, Tran.  
Billige Gelegenheitsposten in Eisen.  
**Max Reschke, Halle S.**  
Fernruf Nr. 5860. Magdeburgerstr. 55.

**Waschwann  
Beckfüße  
Badewann**  
a. Kiefer- u. Holz  
holz in besserer  
Ausarbeit. Sie wie bekannt  
im Spezial-Get  
22 Schillerstr.  
direkt am Markt

Verkaufe preiswert  
nur an Privatbesitzern einige zwei-  
dröckelige  
**Pariser Tapete**  
in verschiedensten Größen und einen wert-  
vollen  
**Gobelins**.  
Schreib. Ang. von nur ersten Referenzen  
unter D. H. 2457 an die Geschäftsst. d. Sig.

**Auto-Anhänger,**  
gebraucht, fahrbereit mit neuer Ballummüllverteilung.  
2 Sitze für 2, 3 und 4 Personen Tragfähigkeit  
3000 bis 4000 kg. Preiswert veräußert.  
**Otto Voigt,** Sudwig-Buchdruckstr. 87.  
Fernruf 1271.

**Die beste Reklame**  
ist heute noch immer eine vornehme,  
wirkungsvolle Geschäftskarte; sie ist die  
Visitenkarte, die der Geschäftsmann abgibt,  
um seine Waren zu empfehlen.  
**Geschäftskarten, Rechnungen,  
Briefbogen, Umschläge, Preislisten,  
Prospekte und Kataloge**  
in gewissenhafter, tadelloser sauberer Ausführung  
besorgt stets pünktlich prompt und preiswert  
die Buch- und Manuskriptdruckerei von  
**Otto Thiele, Halle a. S.**

**4ling**  
Seife  
"Überricht in Duft und Güter"

Hersteller:  
J. Kron,  
München

**Motorräder.**  
Ich kaufe immer gebrauchte Motorräder in jeder  
Stärke, whatever, H. E. H., Indien usw., jedoch nur  
in einwandfreier, tadelloser Beschaffenheit und er-  
bitte genaue Angabe mit Preis.  
**Rosberg, Leipzig,**  
Hauptstr. Steinweg Nr. 49. Telefon 12744.  
Größte Spezialgeschäft f. Motor- u. Fahrrad

**Flachstroh**  
Kauf zu höchsten Logopreisen gegen Weinbrand-  
lieferung. Angebot mögl. mit Probebestellg. erledigt  
**Hermann Friese,**  
Hauptstr. 10, Halle a. S.



Am Montag, den 31. d. Mts., erhalte  
ich eine große Auswahl direkt importierter  
**Orig. = belgischer  
Fohlen**  
und stelle solche preiswert zum Verkauf,  
**Simon Sacki**  
Salte n. 6., Delbischstraße 20.  
Fernsprecher 5789.

**Sisal-  
Manilla-  
u. Langhanf-  
Bindegarne**  
äußerst preiswert.  
**M. R. Oswald, Oberr. I. Sa.** Telefon  
Palaststr. 61.

**Pferde-Verkauf.**  
Am Freitag, den 4. August 1922, vormit-  
tag 11 Uhr werden auf dem Hofe des Land-  
wirts, Nr. 10 in Südburg nicht mehr ge-  
benannte (darunter einige Halbblüter) auf  
meistbietend versteigert.  
Die Versteigerungsbedingungen werden  
Beginn der Versteigerung bekanntgegeben.  
Geschäftsleitung: Frau

Mittwoch, den 2. August ds.  
erhalte ich  
**Oldenburger  
und  
hannoversche  
Acker- und  
Wagenpferde**  
**Chr. Körber,**  
Landwehrstraße 6.  
Tel. 1195.








Besuch bei Wieland in Weimar

Einem unserer tugend Mädchenpfeife nach dem Fremden, des des Hofrats Wohnung erfragte.

Während zwei Gesellschaften sich Herr Christoph Martin Wieland in einem niederen Hause, heute bei Hofratine tief nachdenkliche Gesicht gezeigt, das bloß seine süße Nase...

„Wertheil“ für die Frau Keller, entsetzt wie vor einem Götzen, und schlug die stierende Hand nach dem Beten.

„Heiß Gott!“ sang es toner im Gemache. Süssen ging aus eine Tür auf, ein Ständerpaar wohl herein, ruhigen...

„Wenig herzlich bekannt, Herr Hofrat Wieland!“ „Schmeiß dich das Ständerpaar hinaus!“ kommandierte Wieland gegen die Zuhörer.

„Wird doch!“ Goethe erwiderte einen der Wirtschaffpfeife beim Nicken und schob ihm ein Butterstückchen, von der getragenen...

„Frau Keller, von Ihnen weiß ich gar viel durch die Sophie die Hofratine Sie die Zeit; es ist Arbeit, was meinen Kindern...

„Die Hofratine ist auch nicht zu verachten.“ Goethe langte nach den Kindern, aber sie vertrieben sich spielend vor ihm, herab und zapfen an seinem kleinen Tische.

„Sie arbeiten doch an meinem Wertheil mit?“ bettelte Wieland, den nächsten Stuhl in Ermangelung eines Fußstuhls mit seinem Rockstück flüsternd.

„Das hängt davon ab, wie ich Zeit dafür habe und wo ich mich befinden möchte.“ Goethe antwortete.

„Sie sind ein gelehrter und verbelebter Schriftsteller.“ Wieland rief sich hoch den Stuhl ein. Sie sind noch, Wieland, allen Streit und Spott befreit!

„Das redet er Sottiges daher?“ dachte der andere. Ein lieber Mensch, von dem man sich ein solches Bild gemacht hat — aber kein Meister, ein Schwärmer.

gen... Sie lesen wohl, ich habe viel gegen die Geheimbündel. Ich wollte mit auch Autorität beim Verrichten wahren.

„Wieland lächelte lässig heraus.“ Aber dann wurde er ganz still und bewegte diesen dümmelstimmigen Goethe als Schwärmer.

„Wieland lächelte lässig heraus.“ Aber dann wurde er ganz still und bewegte diesen dümmelstimmigen Goethe als Schwärmer.

„Mit einem feinsten: „Gott will!“ begann die Arbeit. Das noch Ungelesene erzeugte bald Kreuzschmerzen, und sie...

„Ein Saft, der über den Weg lief, bedeutet ein Unglück, und traf man in der Mitte des Feldes ein Sammelrod, das...

„Die hochgeladene Entenpfeife empfing die Wäuerin mit der Frage: „Wann, was bringt du?“ Nach alter Sitte erfolgte die Antwort: „Was den Kindern und Tod für die Welt.“

„Mühsige Aufzucht hatte der Vater nicht bei seiner lauren Veranbarung.“ Stellen sich solche ein, dann eilen Krebse der...

„Der behelbteste Erntemaschine war der „Stehenpfeife“, ein tolles Gefährte, das heute verfallen ist. Dem fähigsten...

„Sie die Ernte mit einem Aufstich zum Spender all der reichen Gaben begannen heute, so erbeute sie auch mit Gottes...

„Aun läßt uns aus der Seele Grund Der Wäuerin Gott Dank sagen Und preisen ihn mit Herz und Mund...

„Aun läßt uns aus der Seele Grund Der Wäuerin Gott Dank sagen Und preisen ihn mit Herz und Mund...

„Aun läßt uns aus der Seele Grund Der Wäuerin Gott Dank sagen Und preisen ihn mit Herz und Mund...

Tagebuchblätter eines Mansfelder Dorfschullehrers

Verarbeitet von Gerhard Gers.

Die Familienforschung, heute wieder fast zu einer Nothwendigkeit geworden, kann doch im Einzelnen wertvolle Beiträge zur Ver...

„Nach der schicksalen Grenze, ungefähr ein Stündchen von Weimar an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, liegt im südlichen...

„Im Sommer ließ uns der Schullehrer oft auf seinem Acker Unkraut jäten, was wir schon aus dem Grunde gern taten, weil...

„Nach gelanger Arbeit in Schule, Hof und Acker kam aber auch das Spiel und Vergnügen zu seinem Recht. Im Winter...

„War, gewöhnlich gegen Pfandstahl, das Dreschen beendet, dann wurden von Frauen und Mädchen die Spinnräder herbeige...

„Am Feiertage war es Brauch, daß ich für den Giefel des kleinen Kupferstich ein kleines hölzernes Wasser und ein Stündchen...

„Zur Stirmes, anfangs November, wurden die im Frühjahre eingeklappten Entenlarven, die bis dahin ein bis zwei Pfund Ge...

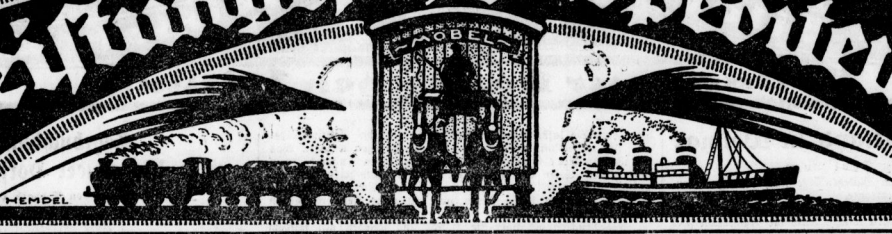
„Zur Stirmes, anfangs November, wurden die im Frühjahre eingeklappten Entenlarven, die bis dahin ein bis zwei Pfund Ge...

„Zur Stirmes, anfangs November, wurden die im Frühjahre eingeklappten Entenlarven, die bis dahin ein bis zwei Pfund Ge...

„Zur Stirmes, anfangs November, wurden die im Frühjahre eingeklappten Entenlarven, die bis dahin ein bis zwei Pfund Ge...

„Zur Stirmes, anfangs November, wurden die im Frühjahre eingeklappten Entenlarven, die bis dahin ein bis zwei Pfund Ge...

# Schnellste fahende Speditionen



- |  |   |  |  |   |   |  |  |
|--|---|--|--|---|---|--|--|
| <p><b>Aachen:</b><br/>H. Milschack, Tel. 845.<br/><b>C. Clomont,</b><br/>Internationale Transporte<br/><b>Carl Bixner.</b></p>   | <p><b>Butschbach (Hessen):</b><br/><b>Fritz Adam,</b><br/>Spedition und Möbeltransport, Telefon 292.<br/><b>P. A. Fisch,</b><br/>amt. Spedition, Möbeltransport, Lagerung, Sammelld. Telefon 944.</p>   | <p><b>Eydtkühnen:</b><br/>Leon Herz, Futterf. Co., gegründet 1878.<br/><b>Hermann Sinnhofer,</b><br/>Spez. Verzoilung, Inkasso.<br/><b>Köhnerl &amp; Co.,</b><br/>Spez. Verzoilung, Inkasso.<br/><b>S. Barlowitz &amp; m. d. H.,</b><br/>Spedition von und nach Litauen.</p>   | <p><b>Hamburg:</b><br/><b>Meyer u. Muss,</b> Viktoriastr. 25.<br/><b>Koch &amp; Reimers</b><br/><b>Walter Dörfel.</b><br/><b>F. Wodtke,</b><br/>Kl. Reichenstr. 29.<br/><b>Prignitz &amp; Co.,</b><br/>Brandseuve 24.<br/><b>C. Friedr. Böhrer ncht,</b><br/>Spedition von und nach Litauen.<br/><b>Aug. v. Hagen</b></p>  | <p><b>Kirchheim n. Teck:</b><br/><b>Schmid &amp; Cie,</b><br/>Spedition, Möbeltransport<br/><b>Konstanz (B.-sch. Gr.):</b><br/><b>Senger &amp; Butz</b> amt. Bahnspedition.<br/><b>Köln (Rhein):</b><br/><b>Schorn &amp; Zeven.</b><br/><b>Köln - Mülheim:</b><br/><b>Heinrich v. d. Heide.</b></p>   | <p><b>München:</b><br/>Laderinnung Gullben &amp; Waldert<br/>Nacht, m. d. H. Amtliche<br/>Spedition Hauptbahnhof.<br/><b>Münchenberg:</b><br/><b>Wilhelm Ober.</b><br/><b>Myslowitz:</b><br/><b>Wilhelm Fiedler.</b><br/><b>Neuburg a. D.:</b><br/>Josef Wenzler, Fa. Simon<br/>Wenzler, Bahnspeiderei.<br/><b>Neuenburg a. Rh. (Baden):</b><br/>Süddeutsche Speditions-<br/>Gesellschaft Bernhard<br/>Ziptel &amp; Söhne, Grenz-<br/>verzoilung.<br/><b>Neugersdorf:</b><br/><b>Alwin Halang,</b><br/>Spedition.<br/><b>Neuhaus (Bwg.):</b><br/><b>Herrn. Mann Nachl.</b><br/><b>Neusalz (Oder):</b><br/>Niederschles. Transport-<br/>Gesellschaft m. B. H.</p>  | <p><b>Riga (Letland):</b><br/><b>Fr. Meyer's Sohn,</b><br/>Internationale Spedition.<br/><b>Saarbrücken:</b><br/>Internationale Transporte<br/><b>G. Helminger &amp; Co.</b><br/><b>Saargebiet:</b><br/><b>Saarbrücker Speditions-<br/>u. Lagerhaus Ges. m. B. H.,</b><br/>Saarbrücken &amp; Eigene<br/>Grenzfilialen, Homburg,<br/>Tel. 163; Bruchmühlbach,<br/>Tel. 28; Heurig-Saarburg,<br/>Tel. 82; Türkismühle, Tel. 82;<br/>Zweibrücken, Tel. 822.<br/><b>Salawedel:</b><br/><b>Fr. Bade,</b><br/>Rollfuhr - Geschäft,<br/>Telephon 457.<br/><b>Saßnitz:</b><br/><b>C. Faust Jr. G. m. B. H.</b><br/><b>Otto Radwan,</b><br/>Spedition Spezialität:<br/>Transport nach Schweden<br/>und Norwegen.<br/><b>Scheibenberg i. Sa.</b><br/><b>Martin Wolf,</b><br/>Spedit. u. Möbeltransport.<br/><b>Schmalkalden:</b><br/>C. Kreh, Bahnspeiderei.</p>   | <p><b>Stolberg (Rhld.):</b><br/><b>Gebr. Hanf,</b><br/>vorm. N. H. Hanf, Spedition<br/>u. Möbeltransport, Tel. 126.<br/><b>Strassburg i. Elsa:</b><br/><b>Oscar Rohmann &amp; Co.,</b><br/>Internationale Transporte.<br/><b>Thorn (Polen):</b><br/><b>Rudolf Asch,</b><br/><b>Szymanski Ludwig,</b><br/>bahnamtlicher Speditör,<br/>Möbeltr., Speicherei.<br/><b>Troisdorf-Steglar:</b><br/><b>Johann Quadt,</b><br/>Spedit, Möbeltransport.<br/><b>Türkheim i. B.:</b><br/><b>Stephan Singer,</b><br/>bahnamt. Spedition und<br/>Möbeltransport.<br/><b>Ular:</b><br/>W. Siebrecht, Bahnspeid.</p> |
| <p><b>Allenstein (Ostpr.):</b><br/><b>Gebr. Robrahn,</b><br/>Spez. Lagerung, Sammel-<br/>ladungsverkehr.<br/><b>Aue i. Ergebog:</b><br/><b>Louis Rudorf,</b><br/>Spedition und Möbel-<br/>transport, Lagerung.<br/><b>Bad Sachsa:</b><br/><b>Heinrich Weder,</b><br/>Spedition und Möbel-<br/>transport.<br/><b>Heinrich Koch,</b><br/>bahnamtliche Spedition,<br/>Möbeltransport, Kollenh,<br/>Kutschwerk, Tel. 12.<br/><b>Barmen:</b><br/>Wes. C. Kistler, Spedition,<br/>Möbeltransport, Kollenhw.<br/><b>Basel (Schweiz):</b><br/>Aet.-Oes. Bröner &amp; Cie.<br/><b>Berchem (Sax. Chemnitz):</b><br/><b>Paul Klingler.</b><br/><b>Beutheln (Holl. Grenz):</b><br/><b>Jakob &amp; Valentin,</b><br/>Internat. Transporte, Ex-<br/>preisverkehr nach England<br/><b>Beutheln - Schillfied:</b><br/><b>Gerh. Fischer,</b><br/>Spedition, Möbeltransport,<br/>Lagerung, Verzoilung.<br/><b>Berlin:</b><br/><b>F. Wodtke,</b> Internationale<br/>N. 94, Am Kupfergraben 4,<br/>Tel. Zentrum 580, Tel.-Adr.:<br/>Speditwölk.<br/><b>Bielefeld (O.-S.):</b><br/><b>J. Machura,</b><br/>Vekturans-Geschäft.<br/><b>Bodenbach a. E.:</b><br/><b>"Praga"</b><br/>caesothonische Lager-<br/>haus u. Speditions-A.-G.,<br/>auch Tetschen-Laube und<br/>Aussig-Schneppen.<br/><b>Borken i. W.:</b><br/><b>Paul Foind.</b><br/><b>Brandenburg a. W.:</b><br/><b>Strawaty &amp; Hilt,</b><br/>Spez. Möbeltr., Sammelld.<br/><b>Braunlage (Harr):</b><br/>Gepek- u. Ellguthbörd.<br/><b>Karl Tippe,</b><br/>Neue Straße Nr. 8,<br/>Telephon 16.<br/><b>Bromen:</b><br/>Paul Klemm, Spedition.<br/><b>Koch &amp; Reimers,</b><br/>Internationale Spedition,<br/>Carl Gross, Spedition,<br/>Adolf Groll, Uebersee-Sped.<br/><b>Brosch a. Rh.:</b><br/>Süddeutsche Speditions-<br/>Gesellschaft Bernhard<br/>Ziptel &amp; Söhne, Grenz-<br/>verzoilung.<br/><b>Breslau:</b><br/><b>Max Drossel &amp; Co.,</b><br/>Breslauer Fahrwesen.<br/><b>Breschmühlbach (Pfalz):</b><br/><b>Georges Helminger &amp; Co.</b><br/><b>Breschual (Baden):</b><br/><b>Ludwig Geeller,</b><br/>amtliche Bahnspeiderei.<br/><b>Brensüttelkoog:</b><br/><b>A. Ploog,</b> Stauer,<br/>Spedition und Tiefbau.</p> | <p><b>Braunstein (Holl. Grenz):</b><br/><b>Driesen &amp; Hess,</b><br/>Spez., Grenzverzoilung.<br/><b>Coburg:</b><br/><b>Siegert &amp; Lehnert,</b><br/>Spedition und Lagerung.<br/><b>Cochem:</b><br/><b>Franz Kaufmann,</b><br/>Bahnspeiderei.<br/><b>Cranenburg (Mödeltr. u. C.):</b><br/>Internat. Spedit.<br/><b>Crefeld - Linn:</b><br/>Crefelder<br/>Lagerhaus-Gesellschaft<br/><b>Schou &amp; Co.</b><br/><b>Csenstochau (Pfalz):</b><br/><b>"Wschod"</b> u. Handels-<br/>Gesellschaft m. B. H.<br/>Verzoilung, Spedition,<br/>Sammeltransporte, In-<br/>kasso, Lagerung, Möbel-<br/>transporte. Fernruf 176.<br/><b>Danig:</b><br/><b>J. Freider &amp; Co.</b><br/>F. Wodtke, Internationale<br/>Kassas, Transporte,<br/>Jungensasse 66, Tel. 1093,<br/>Tel.-Adr.: Speditwölk.<br/><b>Demmin:</b><br/><b>Paul Lobeck,</b><br/>Inh. Hehr. Schünemann.<br/><b>Dresden:</b><br/><b>Lux &amp; Georgi.</b><br/><b>Düsseldorf-Rohlsch:</b><br/>Hubert Mengwasser,<br/>Spedition, Kollenhw.,<br/>Lagerung.<br/><b>Diselder - Oberkassel:</b><br/><b>Carl Martin,</b><br/>bahnamtlicher Speditör.<br/><b>Elbingen a. D. (Wartensberg):</b><br/><b>Ferd. Maunz,</b><br/>Amt. Güterbeförderer.<br/><b>Elberfeld:</b><br/>Rheinisch-Westfälische Ge-<br/>sellschaft für internationalen<br/>Transporte, Hof-Ges.<br/><b>Emmerich a. Rh.:</b><br/><b>Siebing &amp; Co.,</b> Intern.<br/>Spedit.<br/><b>Paul Foind.</b><br/><b>Geschw. Stevens</b><br/>Emmerich auch Eiten<br/>Gegr. 1898. - Bahnspeid.<br/>von und nach Holland.<br/><b>Erlangen:</b><br/><b>Gg. Baler,</b><br/>Inh. Gebr. Baler, Spedit.<br/>u. Möbeltransport, Tel. 210.</p> | <p><b>Frankfurt (Main):</b><br/><b>Koch &amp; Reimers</b><br/>Emil Noß, Spez. Papiertr.<br/><b>Schömann &amp; Co.,</b> G. m. B. H.<br/>Schiffahrt, Spedition<br/><b>Freiburg i. B.:</b><br/><b>Geb. Kögler, G. m. B. H.</b><br/><b>Friedrichshafen (Bodensee):</b><br/><b>C. E. Noerpel,</b><br/>International.<br/>Transporte.<br/><b>G. Rettenmier.</b><br/><b>Fürth i. Wald:</b><br/><b>Konrad Moser,</b><br/>Bahnspeiderei, Grenz-<br/>verzoilung.<br/><b>Gablonz:</b><br/><b>Delfais &amp; Verschure.</b><br/><b>Gera (Reuss):</b><br/><b>Wilhelm Krumhaar,</b><br/>Spedition und Lagerung,<br/>Telephon 829.<br/>Geraer Speditions- u. Lager-<br/>haus-Ges. m. B. H., vorm.<br/>Bergschiffwerke a. G.,<br/>Streifenbahn, A.-G.<br/><b>Gröden (Lahn):</b><br/><b>Adolph Lyncker,</b><br/>Bahnspeiderei.<br/><b>Groß (Holl. Grenz):</b><br/><b>Herm. Bogartz,</b> Grenz-<br/>verzoilung, abfertig.<br/><b>Goslar:</b><br/><b>Christian Uhde,</b><br/>Spedition, Hildesheimer-<br/>straße 718. Telephon 298.<br/><b>Greven i. W.:</b><br/><b>Jos. Michels,</b><br/>Bahnspeiderei.<br/><b>Grünstadt (Pfalz):</b><br/><b>Gebr. Setzer,</b><br/>Bahnspeiderei.<br/><b>Hagen (Westf.):</b><br/><b>J. G. Silber,</b><br/>Speditör.<br/><b>Halberstadt:</b><br/><b>Louis Neuhaus,</b><br/>Internationale Spedition,<br/>Fersprecher 126.<br/><b>Halle (Saale):</b><br/><b>Otto Kaestner &amp; Co.,</b><br/>Spedition, Möbeltransport.<br/><b>Wilmhar Kaufmann,</b><br/>Privatgüter Kaufmannshof.<br/><b>G. Vester G. m. B. H.</b><br/>Haupt-Güterbahnhof,<br/>Fernruf 700, Allentage<br/>Bahnspeid. i. Fruchtgut<br/>Abnahme-Speditions-<br/>tionen, Transporte u.<br/>Lagerungen jeder Art<br/>und Ausdehnung.<br/><b>"Hansa"</b> Transport-<br/>Akt.-Ges.<br/>Intern. Transp., Sammel-<br/>transporte, Uebersee-<br/>transporte, Verzoilung,<br/>Straße 71-73, Fernruf 6904.<br/><b>Killmann &amp; Lorenz,</b><br/>Bahnspeiderei, Spe-<br/>dition, Gleisverkehr,<br/>Möbeltransport.<br/><b>Allgemeine Transport-<br/>Gesellschaft vorm.<br/>Gondrand &amp; Mangill</b><br/>m. B. H.,<br/>Halle a. S., Nikolaus- &amp;<br/>Fersprecher 1428 u. 6897,<br/>Sammelverkehr, Auslands-<br/>und Uebersee-transporte,<br/>Versicherungen, Lagerung,<br/>Inkasso.</p> | <p><b>Hannover:</b><br/><b>Carl H. Kluge,</b><br/>Spedition.<br/><b>R. Walterstau.</b><br/><b>Hamburg:</b><br/>Helske &amp; Co., Spez., Schifftr.<br/><b>Prignitz &amp; Co.,</b><br/><b>Heimstedt:</b><br/><b>Louis Behse,</b><br/>Inh. Carl Behse,<br/>Bahnspeiderei, Lagerung,<br/>Möbeltransport.<br/><b>Heppenheim (Bezugsstrasse):</b><br/>Bergsträsser Möbelspedit.<br/>Inh. Bahnspeid. Joh. Joh.<br/>Rhein, bahnamt. Spedit.<br/>u. Mödeltr.-Gesch. Kl. Markto<br/>Tel. 269, Postfach 400,<br/>Frankfurt a. M. Nr. 18 078.<br/><b>Herze i. W.:</b><br/><b>Erich Tobias,</b><br/>Bahnspeiderei, Lagerung.<br/><b>Hilden (Rhld.):</b><br/><b>W. Grass,</b><br/>Bahnspeiderei.<br/><b>W. Roskoth,</b><br/>Bahnamtliche Spedition.<br/><b>Hohenlimburg:</b><br/><b>Carl Hütseh,</b><br/>Spedition.<br/><b>Hohenstein-Ernstthal</b><br/>Max J. Oesterreich Nachl.<br/>Inh.: Wilhelm Gericke.<br/><b>Horb a. N.:</b><br/><b>Albert Fischer,</b><br/>Spedition, Verteilung und<br/>Lagerung von Sammel-<br/>ladungen.<br/><b>Hüsten:</b><br/><b>Friedr. Schnier.</b><br/><b>Kaldenkirchen:</b><br/><b>Mond &amp; Co., G. m. B. H.</b><br/><b>J. P. Jansen,</b><br/>Spedit. u. Lagerhaus, A.-G.<br/><b>Köhl a. Rhein:</b><br/><b>Oskar Rohmann &amp; Co.,</b><br/>internationale Transporte,<br/>Hauptstr. 11, Tel. 144.<br/><b>G. Helminger &amp; Cie.</b><br/>Sammelverkehr nach<br/>Algem. Transport- und<br/>Schiffahrtsgesellschaft<br/>mit beschränkter Haftung.<br/><b>Rhenus</b><br/>Transport - Gesellschaft<br/>m. B. H., Grenspeiderei,<br/>Verzoilung.<br/><b>Kempten i. Allgäu:</b><br/><b>C. E. Noerpel,</b><br/>Spedition,<br/>Sammeltransport,<br/>Möbeltransport.<br/><b>Georg Kiesel,</b><br/>Inh. Max Kiesel, Spedi-<br/>tion und Möbeltransport,<br/>Tel. 70.</p> | <p><b>Leipzig:</b><br/><b>Brasch &amp; Rothenstein,</b><br/>Internationale und Ueber-<br/>seetransporte, Sammel-<br/>ladungsverkehr nach allen<br/>Richtungen des In-<br/>und Auslandes.<br/><b>Koch &amp; Reimers</b><br/>Leipz. Transp.-u. Lager-<br/>haus I. Albrecht, Eis-<br/>bühnenstraße 20, Tel. 61114.<br/>Bieler &amp; Kind, Fern-<br/>speicher 276.<br/><b>Liébau i. Schl.:</b><br/>August Lenzner, Möbel-<br/>transport.<br/><b>Libau (Letland):</b><br/><b>Fr. Meyer's Sohn,</b><br/>Internationale Spedition.<br/><b>Ludwigshafen i. Rh.:</b><br/><b>Gebr. Bayer,</b><br/>Bahnspeiderei,<br/>Mannheimer Lagerh.-Ges.<br/><b>Lugau:</b><br/>C. L. Loberwitzer,<br/>Spedition und Lagerung.<br/><b>Lübeck:</b><br/><b>Walter Dörfel,</b><br/>Johann Bösweg, geg. 1008<br/><b>Fr. Meyer's Sohn,</b><br/>Internationale Spedition.<br/><b>Lüneburg:</b><br/>Ludolph Jenckel, Spedi-<br/>tion u. Rollfuhrwerk.<br/><b>Magdeburg:</b><br/><b>Carl Floring,</b><br/>Spedition, Möbel-<br/>und Reise-transporte mit<br/>eigenen Wagen bis 800 Ztr. Fracht;<br/>Paul Siebert, G. m. B. H.<br/><b>Mainz:</b><br/>Hans Hillebrand.<br/><b>Mannheim:</b><br/><b>Schenker &amp; Cie.,</b><br/>Berlitz, u. Zweig-<br/>lassung Mannheim.<br/><b>Eug. Lutz,</b><br/>Spedition.<br/><b>Minden:</b><br/>Mindener Lagerhaus-<br/>Gesellschaft m. B. H.,<br/>Umschlags- und Lager-<br/>betriebl. Tel. Nr. 10 u. 809.<br/><b>Mittenwald (Ober-Bayern):</b><br/><b>Johann Witting,</b><br/>Bahn-Spediteur,<br/>Deutscher Güter-Grupp-<br/>verzoilung, Unverz. Exped.<br/>Einlag., Versicherung.</p> | <p><b>München:</b><br/>Laderinnung Gullben &amp; Waldert<br/>Nacht, m. d. H. Amtliche<br/>Spedition Hauptbahnhof.<br/><b>Münchenberg:</b><br/><b>Wilhelm Ober.</b><br/><b>Myslowitz:</b><br/><b>Wilhelm Fiedler.</b><br/><b>Neuburg a. D.:</b><br/>Josef Wenzler, Fa. Simon<br/>Wenzler, Bahnspeiderei.<br/><b>Neuenburg a. Rh. (Baden):</b><br/>Süddeutsche Speditions-<br/>Gesellschaft Bernhard<br/>Ziptel &amp; Söhne, Grenz-<br/>verzoilung.<br/><b>Neugersdorf:</b><br/><b>Alwin Halang,</b><br/>Spedition.<br/><b>Neuhaus (Bwg.):</b><br/><b>Herrn. Mann Nachl.</b><br/><b>Neusalz (Oder):</b><br/>Niederschles. Transport-<br/>Gesellschaft m. B. H.<br/><b>Nordhausen:</b><br/>Fr. Törpe, Bahnspeid., geg. 1848<br/><b>Nossen (Sa.):</b><br/><b>W. Strauber,</b><br/>Bahnspeiderei.<br/><b>Nymwegen (Holland):</b><br/><b>Siebing &amp; Co.,</b> Intern.<br/>Spedit.<br/><b>Slagman &amp; Co.,</b><br/>Expeditoren.<br/><b>Passau (Bayern):</b><br/><b>Brasch &amp; Rothenstein,</b><br/>Spez. Verz., Sammelverk.<br/><b>C. E. Noerpel,</b><br/>International.<br/>Transporte.<br/><b>Caro &amp; Jellinek,</b><br/>Internat. Transporte<br/><b>G. L. Kaysor, G. m. B. H.</b><br/><b>Firmansons:</b><br/>Adam Adler,<br/>Spedit., Lag., Auto-Verk.<br/><b>Preuß. Herby (O.-S.):</b><br/><b>"Wschod"</b> u. Handels-<br/>Gesellschaft m. B. H.,<br/>Spezialverkehr von und<br/>nach Polen. Fernruf 8.<br/><b>Probstzella (Thür):</b><br/><b>Georg Büchner,</b><br/>Inh.: Max Büchner,<br/>Speditions- und Roll-<br/>fuhrgeschäft.<br/><b>Regensburg:</b><br/><b>Weber &amp; Co.,</b><br/>G. L. Kaysor, G. m. B. H.,<br/>Balkantransporte.<br/><b>Balkan-Speditions-<br/>Gesellschaft m. B. H.</b><br/><b>Recklinghausen-Süd:</b><br/><b>Friedrich Abendroth,</b><br/>Speditions-Geschäft.<br/><b>Reval (Estland):</b><br/><b>Fr. Meyer's Sohn,</b><br/>Internationale Spedition.</p> | <p><b>Saarlouis (Holl. Grenz):</b><br/><b>W. Siebrecht,</b> Bahnspeid.<br/><b>Valhingen a. F.:</b><br/><b>Wilhelmine Eisbasser &amp; Sohn</b><br/>Amtl. Güterbeförderer.<br/><b>Villingen:</b><br/><b>Brasch &amp; Rothenstein,</b><br/>Speditoren, Spezialität:<br/>Transporte nach und von<br/>Gross-Britanien.<br/><b>Warschau (Pfalz):</b><br/><b>"Wschod"</b> u. Handels-<br/>Gesellschaft m. B. H.<br/>Filialen: Preußisch-Herby,<br/>Kienitz-Ostbahn, Pölnitz-<br/>Herby, Czestochowa,<br/>Wronki. Hauptst.:<br/>Warschau, Marszałkows-<br/>kastrasse 118, Fernr. 202-74,<br/>202-88. Verzoilung, internat.<br/>nationale Transporte, eig.<br/>Lagerspeicher, Rollage,<br/>Möbeltransporte. Tele-<br/>grammadresse für die<br/>zentrale und alle Filialen:<br/>"Wschod".<br/><b>Siebnitz i. Sa.:</b><br/><b>Carl Kühn,</b><br/>Geg. 1880, Vertriebl. v.<br/>Sammelld., Rollfuhrwerk,<br/>Spedit., Lag., Verlig. Fil.<br/>Niederseidefeld i. B.<br/><b>Singen (Hohenwiel):</b><br/><b>Oscar Rohmann &amp; Co.,</b><br/>Internationale Transporte.<br/><b>C. E. Noerpel,</b><br/>International.<br/>Transporte.<br/><b>Soest i. W.:</b><br/><b>Wilhelm Kockel,</b><br/>Spedit. u. Möbeltransporte.<br/><b>Stadthagen (Sch.-L.):</b><br/><b>August Brandes,</b><br/>Fuhr- und Spedit.-Gesch.<br/><b>Steele (Ruhr):</b><br/>Franz Hütte, bahnamt.<br/>Spedition für Steele und<br/>Königszeile, Möbeltrans-<br/>port u. Lagerung, Trans-<br/>porte aller Art.<br/><b>Stettin:</b><br/><b>Koch &amp; Reimers</b><br/><b>Hugo Minack Nachl.,</b><br/>Spedition, Sammelld.<br/><b>Franz Hartgen.</b><br/><b>Rudolf Asch,</b><br/><b>Stolberg (Harr):</b><br/><b>Roike &amp; Kressner,</b><br/>Bahnspeiderei, Möbel-<br/>transport, Fuhrgeschäft,<br/>Fernsprecher 21.<br/><b>Zweibrücken (Schwarzp.)</b><br/>Jacob Manz, Inh. Wilh.<br/>Hoffmann, Jnt., Lp. 144.</p> |  |